

Fachrichtlinie
190.0121 A01

**Nachweis zur Ausbildung und fachlichen Vorerfahrung
für die Qualifikation zur Umweltfachlichen
Bauüberwachung gemäß
EBA-Umweltleitfaden**

Seite 1 von 7

Name, Vorname, Titel	
Firma/ Organisationseinheit DB AG	
Anschrift	
Telefon – geschäftlich	
E-Mail – geschäftlich	

Die Inhalte des Bogens dienen zur Information der Prüfungskommission über die fachliche Vorerfahrung der o. g. Person. Auf dieser Grundlage entscheidet sie, ob die Voraussetzungen für die Prüfung zur/zum Umweltfachlichen Bauüberwacher:in vorliegen und bestimmt ggf. den Umfang der Hospitation. Gleichzeitig dient die Unterlage als Nachweis für die Ausbildungsschritte zur/zum Umweltfachlichen Bauüberwacher:in. Dies betrifft sowohl die theoretischen Grundlagen als auch das Sammeln der praktischen Erfahrungen (Hospitation).

Ausgangsqualifikation:

Abschluss mit Datum:	
Studien-/ Ausbildungsschwerpunkt	
Fachliche Vorkenntnisse/ Berufserfahrung; besuchte Fortbildungen im Bereich Umwelt (chronologisch, nicht älter als 2 Jahre)	

Qualifikationen Umweltfachliche Bauüberwachung:

Für Mitarbeitende der DB AG:

Anerkennung als Zeichnungsberechtigte(r) der Umwelterklärung beim EBA. Teilnahmen am letzten Aufbaukurs oder Grundkurs Screening bei DB Training?

Datum:

(aktuelle Bescheinigung bitte als Anlage mitgeben.)

Für Bewerber außerhalb der DB AG:

Nachweis von Erfahrungen/ Kenntnissen zu umweltfachlichen Themen bei der Planung von Baumaßnahmen, z. B. durch Nachweis der Erstellung von LBP, FFH-VS, AFB, schalltechnisches Gutachten, wasserrechtlicher Fachbeitrag, etc.

(Nachweise bitte anfügen und/oder Erläuterungen auf nächster Seite beschreiben, mit Nennung **mindestens** drei konkreter Projekte.)

Teilnahme an einem GK Umweltfachliche Bauüberwachung (DB Training /anerkannte Dritte)

Teilnahme am GK UBÜ bei der DB¹⁾

Teilnahme am Kurs UBÜ bei der DMB¹⁾

Teilnahme an den Kursen UBB/UBÜ des Umweltinstituts Offenbach¹⁾

Teilnahme am Kurs UBB des bdla/ vhw/ HS Osnabrück¹⁾

Sonstiger Kurs (bitte angeben¹⁾):

¹⁾ Bitte Zertifikat mit einreichen!

Antrag auf Anerkennung als:

Generelle Umweltfachliche Bauüberwachung²⁾

und/oder

Spezielle Umweltfachliche Bauüberwachung

Immissionsschutz (stofflich/nicht stofflich)

Boden/Abfall

Gewässerschutz

Naturschutz

.....
(Ort, Datum, Unterschrift Mitarbeiter/ Aspirant)

.....
(Ort, Datum, Unterschrift Führungskraft, falls notwendig)

.....
(Ort, Datum, Unterschrift Personalstelle, falls notwendig)

Hiermit erkläre ich, dass ich persönlich zuverlässig in Anlehnung an § 10 der 5. BImSchV bin.³⁾

.....
Ort, Datum, Unterschrift Mitarbeiter/ Prüfling

³⁾ Ist die persönliche Zuverlässigkeit nicht mehr gegeben, ist dies unverzüglich der Prüfungskommission mitzuteilen.

²⁾ Eine Anerkennung als Generelle Umweltfachliche Bauüberwachung erfordert gleichzeitig die Anerkennung als Spezielle Umweltfachliche Bauüberwachung in mindestens einer Fachrichtung. Wird die Anerkennung als Generelle Umweltfachliche Bauüberwachung angestrebt, muss daher mind. eine Fachrichtung ausgewählt werden.

